

ANWENDUNGSBEREICH

MIG/MAG-/WIG-Schweißen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Gefahr durch Schweißstrom (Körperdurchströmung)
- Entstehende Schweißrauche/Stäube sind gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Kontakt mit Schleimhäuten (z.B. Augen, Mund).
- Verbrennungs-, Brand- und Explosionsgefahr durch Funkenflug und abtropfendes Metall sowie an frisch verschweißten Bauteilen und Schweißnähten.
- Besondere Gefahr für Augen: Funkenflug und Augenverblitzungen durch UV-Licht Bei längerer Einwirkung Gefahr von Sonnenbrand.
- Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.
- Unfallgefahr durch Sturz- und Stolperstellen (z.B. Kabel, Schläuche).
- Beim Schweißen von Leitungen und Behältern können Reste des Inhalts zu Gesundheitsschäden und zu Explosionen führen.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Benutzung nur durch unterwiesene Personen.
- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Schweißgerät, Leitungen, Absaugungsanlage auf Beschädigungen prüfen.
- Schweißrauche an der Entstehungsstelle absaugen.
- Ausreichende Lüftung vorsehen.
- Kabel, Schläuche nicht über scharfe Kanten, erhitzte Bauteile legen oder ziehen.
- Schutzgasflaschen gegen Umfallen sichern, nur mit aufgeschraubter Schutzkappe transportieren.
- Flaschen und Schläuche vor Erwärmung/Flamme/Sonneneinstrahlung schützen.
- Alle brennbaren Stoffe aus dem Arbeitsbereich entfernen oder abdecken.
- Beim Schweißen von Leitungen und Behältern Druckausgleichsöffnungen vorsehen.
- Nur restentleerte und gereinigte Leitungen und Behälter schweißen.
- Trockene Schweißerschutzhandschuhe, ggf. Schweißerschürze benutzen.
- Unbedeckte Haut mit UV-Creme schützen.
- Schweißerschutzschirm bzw. -helm mit der richtigen Filterklasse verwenden.
- Schwerentflammbar Kleidung tragen.
- Beim WIG-Schweißen keine thoriumhaltigen Wolframelektroden verwenden.
- Trennwände und Abschirmungen verwenden, um andere Personen in der Arbeitsumgebung vor UV-Licht zu schützen.

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei Schäden und Störungen an der Maschine: Arbeiten einstellen, Maschine abschalten und Vorgesetzte*n verständigen.



- Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, Gerät stromlos schalten.
- Notruf absetzen und Hauptpforte verständigen.
- Erste Hilfe leisten. Frischluft bei Inhalation von Schweißrauch. Verbrennungen mit viel Wasser kühlen.
- Rettungsteam einweisen.
- Unfall melden/Erste Hilfe-Leistungen immer in das Verbandbuch eintragen.

**ERSTE HILFE**

- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Wartungsarbeiten entsprechend den Vorgaben des Herstellers.
- Instandsetzung nur durch Fachfirmen oder hierzu beauftragte Personen.
- Schweißgeräte vorschriftsmäßig regelmäßig prüfen lassen.

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG